

Handball-Verbandsliga

Saison beginnt mit Kreisderby Gütersloh – Verl

Kreis Gütersloh (zog). Saisonstart in der Handball-Verbandsliga. Aus den vielen üblichen Fragezeichen vor dem Auftakt werden nach den ersten 60 Spielminuten der Serie 2014/15 (mehr oder weniger dicke) Ausrufezeichen. So auch im Kreisderby zwischen den langjährigen Rivalen um die Vorherrschaft im Handball-Südkreis, HSG Gütersloh und TV Verl (Anpfiff Sonntag, 17 Uhr, Innenstadthalle).

„Im Derby sind alle gleich voll motiviert, vor allem nach dem Spiel im Volksbank-Cup vor zwei Wochen. Aber deshalb kann das Pendel umso heftiger in beide Richtungen ausschlagen“, sagt Philipp Christ, Trainer der gastgebenden Gütersloher. „Erst einmal bin ich froh, dass es überhaupt losgeht, denn irgendwann ist es mit der Vorbereitung auch mal gut. Und dann bin ich froh, dass wir nicht wieder zuallererst nach Rödinghausen müssen.“

Dafür müssen die auf fünf Positionen veränderten Gütersloher in der Woche darauf in Rödinghausen antreten und haben dann mit dem VfL Mennighüffen einen weiteren dicken Brocken zu Gast. „Umso schöner wäre es, gegen Verl mit zwei Punkten zu starten, aber die wollen das Spiel natürlich genauso gern gewinnen und haben mit Fröbel, Niehüser,

Sonntag oder Appellmann Leute, die richtig gut Handball spielen können“, vergleicht Christ. Der Umbruch mit fünf Neuzugängen sei weitestgehend vollzogen, bilanziert Christ die Vorbereitung. „Das Trainingslager vor einer Woche war nochmal ein gute Sache, insgesamt haben sich alle voll reingekniet. Die Frage ist nur, wie sich die Mannschaft verhält, wenn es im Spiel eng wird. Wünschen würde ich mir, dass im Angriff noch mehr im Team gespielt würde, statt mit Hauruck-Aktionen die Entscheidung zu suchen.“

Personell stehen hinter Fabian Diekmann, Steffen Feldmann und Kai Kleeschulte (alle erkältet) Fragezeichen. Marian Stockmann ist aus dem Urlaub zurück und hat gestern erstmals wieder mittrainiert.

„Gerade zu Saisonbeginn sind die Gütersloher mit ihren Neuzugängen eine kleine Wundertüte. Da hat das Spiel vor zwei Wochen gar keine Erkenntnisse gebracht“, sagt der Verler Trainer Sören Hohelüchter. Auch sein Kader ist auf vielen Positionen neu besetzt, aber insgesamt einen guten Schritt vorangekommen, resümiert Hohelüchter die Vorbereitung. „Wir sind flexibler geworden. Wenn der Gegner einen Spieler von uns rausnimmt, haben wir immer noch genug andere gefährliche Akteure.“



Offenes Scheunentor: Beim Volksbank-Cup vor zwei Wochen spazierte Yannick Sonntag nicht nur einmal durch Gütersloher Abwehrlücken. Beobachter sind (v. l.) Christian Bauer, Verls Kreisläufer Alexander Busche und Fabian Diekmann. Bild: Westerhellweg

Bode fällt noch aus, Fröbel wieder dabei

Gütersloh (zog). Trotz konzentrierter Vorbereitung erwartet Sören Hohelüchter den ein oder anderen Negativ-Ausreißer aufgrund der Unerfahrenheit seiner Mannschaft. Weil sie so jung und keine „Brecher“ sind, lässt Hohelüchter seine Jungs vor allem zü-

gig von Abwehr- auf Angriffsspiel umschalten. „Diese Spiel-Philosophie werden wir weiter forcieren. Ziel dabei ist, die Weichen früh so zu stellen, dass wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Wichtig ist mir deshalb, auch im Hinblick auf die Vorsaison mit

dem 0:14-Punkte-Start, ein guter Auftakt“, fasst Hohelüchter zusammen.

Personell stehen bis auf Marc Bode (Muskelfaserriss) alle Akteure – also auch Rückkehrer Thomas Fröbel – zur Verfügung. „Aber Thomas fehlen wegen sei-

ner Schulterbeschwerden natürlich die letzten vier Wochen Vorbereitung“, sagt Hohelüchter. Nach der Auftaktpartie müssen die Verler bis zum 9. Dezember auf Neuzugang Leon Appellmann (für drei Monate nach Südafrika) verzichten.

Frauenhandball

TVV II startet in Nettelstedt

Verl (gl). Mit einem kleinen 15er-Kader startet der TV Verl II als Aufsteiger in die Frauenhandball-Verbandsliga.

Mit der Mischung aus Erfahrung (Spielertrainerin Karina Wimmelbucker im Tor sowie Ulla Zelle und Hannah Rotgeri) und jungen Spielerinnen wollen die Verlerinnen als Unterbau für das Oberligateam die Klasse halten. Nicht mehr dabei ist aus gesundheitlichen Gründen Desiree Hemkentokrax. Einziger externer Neuzugang ist Anja Sawosin (Mele). Die regelmäßig mit der „Ersten“ trainierende Reserve spielt am Samstag um 16.45 Uhr beim TuS Nettelstedt.

Bezirksliga

HSG-Heimserie soll nicht reißen

Kreis Gütersloh (hcr). Große Euphorie herrscht bei den heimischen Handball-Bezirksligisten vor dem Saisonstart nicht. Nicht nur Verl II und die HSG Rietberg-Mastholte (s. neben stehende Artikel) bekamen für den ersten Spieltag harte Auftaktgegner zugelost. Hinzu kommen Verletzte und Urlauber, die den Trainern nicht zur Verfügung stehen.

□ **TSG Harsewinkel II – Spvg. Steinhagen II.** Im Kreisderby steht der TSG-Reserve nur ein übersichtlicher Kader zur Verfügung. Nicolas Artkämper, Patrick Tillmann und Henri Meier zu Wickern fehlen, Simon Klima (Schulterprobleme) steht auf der Kippe. „Wahrscheinlich muss ich mit neun Leuten auskommen“, sagt Stephan Nocke vor seinem Trainerdebüt. Insgesamt keine brillanten Vorzeichen, zumal die Gäste einen guten Eindruck machen. „Aber es ist das erste Spiel und im Derby ist alles möglich“, sagt Nocke.

□ **HSG Gütersloh II – TB Burgsteinfurt.** HSG-Akteur Thorsten Wiemann musste als damaliger Trainer von Harsewinkel II Ende der vergangenen Saison in der Relegation gegen Burgsteinfurt ran und hat HSG-Trainer Matthias Kollenberg mit den nötigen Infos versorgt. Das Ziel des Aufsteigers sind zwei Punkte. Immerhin verloren die Gütersloher seit über drei Jahren kein Heimspiel mehr, diese Serie soll halten. Mittellmann Yannick Fingberg fällt aus, Daniel Bright ist mit einer verstauchten Hand fraglich.

Frauenhandball-Oberliga



Schnelligkeit und Spielwitz: Die im rechten Rückraum eingesetzte Chiara Zanghi ist eine von den vielen Verler Neuzugängen. Bild: man

Handball-Bezirksliga

Verl hat junges Team im Rennen

Kreis Gütersloh (hcr). Der TV Verl II schickt in diesem Jahr eine ganz junge Truppe ins Punkte-rennen der Handball-Bezirksliga. Der Kader umfasst 17 Spieler, zwölf Plätze sind zu vergeben. Der ein oder andere rutscht vorerst in die dritte Mannschaft oder wird in den Verbandsliga-Kader gezogen, zwei Plätze werden variabel vergeben.

Für die Verler ist es ärgerlich, dass U21-Akteure seit dieser Saison nicht mehr beliebt in den Seniorenteams aushelfen dürfen. „Damit hätten die Jungs besser Erfahrung sammeln können“, erklärt Trainer Maik Ewers: „Mit 24 Jahren zählt man hier schon zum alten Eisen.“

Torhüter Christoph Gödner ist sowas wie der „Herbergsvater“,

er reißt den Altersschnitt mit seinen 36 Jahren nach oben. Fast alle Spieler kommen aus der eigenen Jugend. Jan-Philipp Gerlach kehrt vom Landesligisten HSG EBG Bielefeld zurück an den Öl-bach. Die weiteren Neuzugänge sind Sebastian Luhmann (Augustdorf) sowie Ben Bochenik (Senne), die alle ins Altersgefüge passen.

Maik Ewers übernahm das Traineramt von Uwe Walther und Andreas Guntermann, die sich die Aufgabe zuvor teilten. Das Ziel des Ur-Verlers ist es, die Reserve möglichst von den Abstiegs-rängen fernzuhalten: „Der Klas-senerhalt soll es sein. Es wäre ver-messen, oben mitzuspielen.“ Zum Auftakt reist die Truppe direkt zum Ligafavoriten Spvg. Hessel-

teich. „Dort bekommen wir wohl zu sehen, wie das auf Topniveau aussieht. Als Außenseiter wollen wir uns dort ordentlich beweisen“, sagt Maik Ewers.

Sollte Sören Hohelüchter an-klopfen, hat die „Erste“ selbst-verständlich Vorrang. „Wir wol-len ausbilden“, weiß Ewers und ergänzt: „Im Verein wollen wir eine enge Verzahnung der Ge-samtstruktur.“

□ **Der Kader:** Christoph Gödner, Ben Bochenik – Ruben Voßhans, Robert Voßhans, Jonas Guntermann, Jordi Jürgenliemke, Simon Rosenblatt, Tobias Rosenblatt, Alexander Busche, Dejan Jovanovic, Marcel Moukthari, Felix Becker, Julian Grumbach, Marcel Erichlandwehr, Sebastian Luhmann, Jan Gerlach.



Perspektivteam: Mit einem großen und sehr jungen Kader startet TVV-Trainer Maik Ewers (Mitte, rechts) in die Saison.

HSG Rietberg-Mastholte



Zeit braucht Ralph Eckel mit seinem neuen Team. Bild: man

Eckel sieht noch viele Fragezeichen

Rietberg-Mastholte (nwh). Für Handball-Bezirksligist HSG Rietberg-Mastholte ist die Saisonvorbereitung alles andere als gut gelaufen. Dementsprechend schwer tut sich Trainer Ralph Eckel, unmittelbar vor dem Auftakt am Samstag beim TuS Brockhagen II ein konkretes Saisonziel vorzugeben.

Im Sommer gab es im Kader viel Bewegung. Aus der eigenen A-Jugend rückten Marco Johann-deiter, Marvin Herbolt und Robin Ewers in die erste Mannschaft. Hinzu kamen noch Ken Lützen-

dorf (Handballpause), Dirk Rettig (Spvg. Steinhagen) und Marcel Schmidt (TSG Harsewinkel). Umso ungelegener kam es, dass die HSG erst seit gut vier Wochen regelmäßig trainieren kann, weil in der ersten Vorbereitungsphase kaum Hallenzeiten zur Verfügung standen. Zu wenig Zeit, um als Mannschaft schon richtig zusammenzuwachsen. „Wir haben jetzt bis zu fünf Mal die Woche trainiert“, berichtet der Coach von einem intensiven letzten Vorbereitungsmonat.

Hinzu kommen noch die Verlet-

zungssorgen. Neuzugang Marcel Schmidt fällt mit einer Knieverletzung noch bis zum Frühjahr 2015 aus. Ebenfalls auf der Verletztenliste stehen Markus Kerber (Finger, bis Oktober) und Robin Ewers (Knie, genaue Diagnose steht aus). Außerdem ist Thorsten Lünstroth aufgrund seiner langwierigen Fingerverletzung endgültig nur noch als Co-Trainer dabei. „Da müssen wir jetzt durch“, wird bei Ralph Eckel langfristig gedacht: „Es wird bis Herbst dauern, bis wir uns eingespielt haben.“

„Wir werden beißen und kämpfen müssen“, erwartet Eckel ein schweres Auftaktspiel beim TuS Brockhagen II. Hoffnung machte den Emsstädtern ein deutlicher 42:23-Testspielsieg gegen DJK Lippstadt (Kreisliga). □ **Der Kader:** Thomas Kröger/Jerome Bisping – Patrick Bartels, Christian Brockmann, Marcel Buschkröger, Dominik Brand, Frederick Brand, Jonathan Engling, Robin Ewers, Marco Jahanndeiter, Markus Kerber, Ken Lützkendorf, Sebastian Pyttlick, Dirk Rettig, Marcel Schmidt

Auf einen Blick

HSG Gütersloh

□ **Abgänge:** Marcel Schönhoff, Fabian Gast, Chris Kleeschulte, Philipp Buhrmester, Marius Püth
□ **Zugänge:** Mirko Torbrügge (Augustdorf/Hövelhof), Julian Schicht, Jan Kuster (beide TSG Harsewinkel), Florian Schröder (TSV Großenmarpe), Christian Bauer (TuS Brockhagen II)

□ **Kader ohne Neuzugänge:** Kai Kleeschulte/Eugen Rogalski – Marian Stockmann, Fabian Diekmann, Alex Hark, Max Kol-lenberg, Steffen Feldmann
□ **Trainer:** Philipp Christ

TV Verl

□ **Abgänge:** Jonas Plass, Chris-toph Mailand, Julian Stoeck-mann, Dominik Schuster
□ **Zugänge:** Patrick Schmidt (A-Jugend) – Thomas Fröbel (TSG A-H Bielefeld), Tim Reit-hage (Rietb.-Mastho.), Dennis Strothmann (Augustdorf/Hö.), Niklas Fische-dick (Lemgo), Leon Appellmann (JSG NSM-Nettel.), Julian Grumbach (A-Jug.)

□ **Kader ohne Neuzugänge:** Maik Schröder – Alexander Busche, Andre Hesse, Fabian Raudies, Dejan Jovanovic, Sergej Braun, Marc Bode, Yannick Sonntag
□ **Trainer:** Sören Hohelüchter